

Offen für alle?

Zugang gestalten in den Digital Humanities

Jahresworkshop 2026 der AG eHumanities der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften, 9.–10. November 2026, BBAW

Programm

V = Vortrag: 20 Min. Vortrag + 10 Min. Diskussion | LT = Lightning Talk: 10 Min. Talk + 5 Min. Diskussion

Montag, 9.11.2026

13:00–13:15 | Begrüßung (Thomas Elsaesser, Team AG eHumanities an der BBAW)

13:15–15:00 | Session 1: Zugang, Offenheit & Barrierefreiheit (Moderation: Frederike Neuber)

- Bärbel Kröger (AdW Göttingen): Eine offene Quelle, die niemand lesen kann: Ontologieentwicklung und Entitätendisambiguierung am Beispiel des Repertorium Germanicum (V)
- Eckhart Arnold (BAW): Digitale Resilienz. Die Gretchenfrage des offenen Publizierens (LT)
- Matthäus Heil (Inscriptiones Graecae / BBAW): Schattenseiten von Open Access (LT)
- Johannes Ioannu (BBAW): Dieser Webaufttritt ist nicht barrierefrei. Digitale Barrierefreiheit zwischen Anspruch und Praxis in den DH (LT)
- Nadine Quenouille (SAW Leipzig): One Document Does it all ...: Nutzerzentriertes Design inklusive (LT)
- Stefan Dumont, Tobias Kraft (BBAW): Neue Wege in die Reisetagebücher der *edition humboldt digital* (LT)

15:00–15:30 | Kaffeepause

15:30–17:00 | Session 2: Sprache, Wörterbücher & KI (Moderation: Ralf Wolz)

- Daniel Deckers, Kajetan Dvoracek (Universität Hamburg / AdW Hamburg): Das Etymologika-Vorhaben: digitale Zugänglichmachung eines griechisch-byzantinischen Wörterbuchs (V)
- Amy Isard, Lena Schnee, Chris Biemann (Universität Hamburg): Eine neue Mittelniederdeutsche Grammatik (LT)
- Elena Lazarenko, Aleksandr Riaposov, Mariya Brykina, Beáta Wagner-Nagy (Universität Hamburg): Wie lassen sich KI-Tools für kleine nordeurasische Sprachen einsetzen? (LT)
- Anja Lobenstein-Reichmann, Lena Vosding, Jan Christian Schaffert (AdW Göttingen): EdiKILex. Edition, Künstliche Intelligenz und Lexikographie als Schlüssel zu vormodernen Textwelten (LT)
- Frank Wiegand (BBAW, DWDS): Offline für alle: Die DWDS-App (LT)

17:00–17:20 | Kaffeepause

17:20–18:50 | Session 3: Digitalisierung & Quellenerschließung (Moderation: Dieta Svoboda-Baas)

- Petra Heinicker, Frederik Skidzun (BBAW; AdW Mainz): „Wenn Quellen flüstern. Zugänge zu beschädigten Quellen mittels Automated Text Recognition (ATR)“ (V)

- Moritz Eßer, Börger Kiss, Claes Neufeind, Marcel Schaebe, Prianka Schmidt (Universität zu Köln; NRW Akademie): Digitalisierung zugänglich machen: Der Bildgebungs-Workflow für die hellenistischen Papyri der Bancroft Library (LT)
- Theresa Baumann, Maximilian Kristen (LMU München): Offen ist nicht gleich zugänglich. Das Corpus der barocken Deckenmalerei zwischen Retrodigitalisierung, Wissensvernetzung und KI (LT)
- Ute Tischer (SAW Leipzig): Digital anschlussfähig werden: Datenöffnung bei einer Printedition am Beispiel der Edition der Gottschedkorrespondenz (LT)
- Kevin Kuck, Kevin Wunsch (ULB Darmstadt): Einblick in die Automatisierungswflows in EuReD (LT)

ab 19:00 | Gemeinsames Abendessen (Erdinger, auf eigene Kosten)

Dienstag, 10.11.2026

09:00–10:30 | Session 4: Vernetzung, Knowledge Graphs & Suche (Moderation: Jörg Wettlaufer)

- Thomas Eckart, Uwe Kretschmer (SAW Leipzig): Offener Zugang trotz Komplexität: LLM-basierte Assistenzsysteme am Beispiel wissenschaftlicher Suchanwendungen (V)
- Peter Ackermann, Anna Martin (Steinheim-Institut, Universität Duisburg-Essen): Vernetzte Zugänglichkeit: Semantische Interoperabilität im Akademieprojekt „Steinerne Zeugen digital“ (LT)
- Hans Clausen (Freies Deutsches Hochstift): API, Filter-Interface und KI-Chat: Wie historia.editionhub.org einen Wissensgraphen befragt – Ein Werkstattbericht (LT)
- Linnaea Söhn, Martin Sievers, Torsten Schrade (AdW Mainz): AGATE meets KI: Einblicke in die experimentelle Öffnung des AGATE Knowledge Graphen mit LODEON (LT)
- Samuel Schepp, Sebastian Enns, Andreas Kuczera (TH Mittelhessen): Explorative Vernetzung verteilter Wissensquellen mit NAKAR (LT)

10:30–11:00 | Kaffeepause

11:00–12:45 | Session 5: Forschungsdaten, Infrastrukturen & Zusammenarbeit (Moderation: Eckhart Arnold)

- Piroska Lendvai, Isabelle Mandrin (BAW): Vom Zettel zur Quelle: Abrufsystem für ein lexikographisches Zettelarchiv mit der Anwendung „Zettel-Ranker“ (V)
- Hannah Busch (CCeH/Universität zu Köln): Lost in Translation? Über die Herausforderung der interdisziplinären Zusammenarbeit in Akademieprojekten (LT)
- Luis Sáenz (SAW Leipzig): Wer darf Infrastruktur bauen? KI-gestützte Entwicklung einer föderierten Bibliographie-Synchronisation zwischen zwei Akademievorhaben (LT)
- Marc Schulder, Thomas Hanke (Universität Hamburg): Anonym Gebärden? Privatsphäre im Hamburger Korpus der Deutschen Gebärdensprache (LT)
- Martin Prell (SAW Leipzig / Klassik Stiftung Weimar): Robustheitstests historischer Briefnetzwerke dank offener Forschungsdaten aus correspSearch, dem PROPYLÄEN-Projekt und dem Goethe- und Schiller-Archiv (LT)
- Julian Jarosch (AdW Mainz): Crowdsourcing-Plattformen als Projekt-Inkubatoren vor der Forschungsförderung (LT)

12:45–13:45 | Mittagsimbiss

13:45–14:45 | Keynote: Gitta Kutyniok (Professorin für Mathematische Grundlagen der Künstlichen Intelligenz an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Akademiemitglied): tba (Moderation: Alexander Czmieł)

14:45–15:00 | Verabschiedung